

Additive Fertigung

Artikel vom 12. Juni 2018

Lohnarbeiten Kunststoff/Zulieferer

Materialise verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung mit 3D-Druck, die in zahlreiche Softwarelösungen und 3D-Druckdienstleistungen einfließt. Die offenen und flexiblen Lösungen ermöglichen es Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen, darunter aus dem Gesundheitswesen, der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrtbranche sowie der Konsumgüterindustrie, innovative 3D-Druckanwendungen zu realisieren. Der Fokus im 3D-Druck lag in den letzten 25 Jahren primär im Prototypenbau. Doch bereits 2008 wuchs das Interesse etwa beim OEM Airbus, die additive Fertigung auch für die Serienproduktion der Zukunft einzusetzen. Heute fliegen bereits erste Serienkomponenten – sowohl aus Kunststoff wie auch aus Metall – im Airbus A 350 XWB und der DO328 mit. Die Technologie hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt, sodass sich die industrielle Nutzung vom Rapid Prototyping hin zum Rapid Manufacturing bewegt. Dabei haben sich vor allem das Selective-Laser-Melting (SLM) für Metalle und das Laser-Sintering (SL) sowie Fused-Deposition Modeling (FDM) für Kunststoffe profiliert. Bei Materialise beschäftigen sich die Mitarbeiter mit der permanenten Weiterentwicklung der additiven Fertigung in allen relevanten Bereichen der Digitalen-Supply-Chain. Als Hemmnis für den Einsatz der additiven Fertigung werden immer wieder hohe Materialkosten angeführt. Nach Informationen des Herstellers zeigt eine differenzierte Betrachtung aber, dass sich der Umstieg auf 3D-gefertigte Endprodukte bereits heute rechnen kann. Die Technologie bietet große Potenziale was die Teilereduktion, die Funktionsintegration und das Leichtbaupotenzial anbelangt. Hinzu kommen die ökonomisch relevanten Aspekte der Production-on-Demand – auch in der Stückzahl 1 aus einem virtuellen Lager heraus im MRO-Business – sowie die Design- und Konstruktionsfreiheit. Materialise beschäftigt eine Vielzahl von Softwareentwicklern in dieser Branche und betreibt eine besonders große 3D-Druckanlage.

Hersteller aus dieser Kategorie

Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 2-4
D-89257 Illertissen
07303 9699-0

kontakt@weiss-kunststoff.de

www.weiss-kunststoff.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Dr. Jessberger GmbH

Jägerweg 5-7

D-85521 Ottobrunn

089 666633-400

info@jesspumpen.de

www.jesspumpen.de

[Firmenprofil ansehen](#)

© 2025 Kuhn Fachverlag